

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille der Königin Anne von Großbritannien auf den Frieden von Utrecht</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 138.3</p>
---	---

Beschreibung

Anne Stuart regierte zwischen 1702 und 1714, zunächst als Königin von England und Schottland, dann als erste Herrscherin von Großbritannien. Am Ende ihrer Regierungszeit konnte Großbritannien mit dem Friedensschluss von Utrecht einen großen diplomatischen Erfolg erzielen. Der Friede von Utrecht ist einer der Verträge, die den Spanischen Erbfolgekrieg beendeten. Mit ihm entstand in Europa ein Staatensystem, dessen Gleichgewicht der Kräfte (balance of power) von England kontrolliert wurde. Die Rückseite der Medaille auf den Friedensschluss zeigt die kommenden Friedenszeiten, in denen Handel und Landwirtschaft florieren: Links neben der stehenden Britannia sind Schiffe auf See dargestellt, rechts ein säender und ein pflügender Bauer. Die begleitende Inschrift lautet: COMPOSITIS VENERANTVR ARMIS - Sie ehren (den Frieden), indem sie ihre Waffen niederlegen.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 35 mm, G. 15,60 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1713
	wer	John Croker (1670-1741)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Anne von Großbritannien (1665-1714)

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Friede von Utrecht
- Frieden
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Hawkins, Edward (1885): *Medallic illustrations of the history of Great Britain and Ireland to the death of George II*, 2 Bde.. London, Nr. 257
- Ohm, Matthias (2013): Eine Medaille auf den Frieden von Utrecht 1713. In: *MünzenRevue* 4/2013, S. 12